

ST. PETER-ORDING

Das Panorama ist unverwechselbar: der grenzenlos wirkende, helle Sandstrand mit den berühmten Pfahlbauten und dem unverstellten Blick auf die Nordsee. Das ist die bekannteste Ansicht von St. Peter-Ording. Die Besonderheit des Nordseeheil- und Schwefelbades ist damit allerdings nur unvollständig erklärt. Denn zum Gesamtbild gehören auch die reiche Natur der Salzwiesen und der Wattregion, die Gastlichkeit und die Verschiedenartigkeit der vier Ortsteile, das große Waldgebiet und nicht zuletzt die moderne touristische Infrastruktur, in die St. Peter-Ording im vergangenen Jahrzehnt rund 35 Millionen Euro investiert hat. In dieser Kombination ortstypischer Merkmale ist der bekannte Erholungsort tatsächlich unverwechselbar.

LAGE

St. Peter-Ording liegt an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste, am Westrand der Halbinsel Eiderstedt. Der Ort besitzt zwei eigene Bahnstationen und einen kleinen Flughafen. Autofahrer gelangen ab



Hamburg bzw. Kiel über Autobahn und Bundesstraße nach St. Peter-Ording.

STRAND

Der Strand verläuft parallel zu den vier Ortsteilen, so dass er von jeder Unterkunft aus bequem zu erreichen ist - zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem für Kurkarteninhaber kostenlosen Ortsbus. Maße und Beschaffenheit des Strandes sind für die deutsche Westküste außergewöhnlich: 12 Kilometer lang und bis zu 2 Kilometer breit dehnt sich die feinsandige Fläche. Fünf offizielle Badestellen sind eingerichtet, die

mit ihrem unterschiedlichen Charakter auch die unterschiedlichen Vorlieben der Gäste zufriedenstellen. Die Strandabschnitte Böhl und Süd sind eher ruhig und familiär, die Badestellen vor den Ortsteilen Ording und Bad sind mehr auf geselliges und sportliches Leben ausgerichtet; auch ein FKK-Strand ist vorhanden. Dazwischen liegen jeweils weite Flächen, die sich für ausgedehnte, beschauliche Spaziergänge und ungestörte Strandaufenthalte anbieten. Jede der fünf Badestellen trägt das „Markenzeichen“ von St. Peter-Ording: die hoch aufragenden Pfahlbauten, in denen sich Gaststätten, Strandaufsicht und sanitäre Anlagen befinden. Insgesamt stehen 1300 Strandkör-



be zur Verfügung. Zu den möglichen sportlichen Aktivitäten zählen neben „Klassikern“ wie Schwimmen auch Surfen, Kitesurfen, Strandsegeln, Kitebuggy und Reiten.

NATUR

Die große Strandfläche geht über in die geschützte Natur der Dünen, der riesigen Salzwiesen und des ökologisch einzigartigen Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer. Zahllose Tiere und Pflanzen haben hier einen intakten Lebensraum. Speziell ausgewiesene Bereiche sind auch für die Menschen zugänglich, die hier in besonderer Weise Ruhe und Erholung finden können. Eine landschaftliche Besonderheit stellt



der weitläufige Kiefernwald dar: in der für die Nordsee-region ungewöhnlichen Ausdehnung von 350 ha durchzieht bzw. umrahmt er das langgestreckte Ortsgebiet.

KLIMA

Dank der Lage am Rand der Halbinsel Eiderstedt herrscht das intensiv wirkende Reizklima der Nordsee vor. Die abwechslungsreiche Natur sorgt zugleich dafür, dass St. Peter-Ording als einziger Ort an der deutschen Westküste drei Klimazonen aufweist. Damit wird eine individuelle, schonende Auseinandersetzung mit den Klimareizen ermöglicht:

Klimazone I bezieht die gesamte Brandungszone im Bereich des weiten Strandes ein; hier wird der Organismus besonders intensiv angeregt.

Klimazone II verläuft durch das Dünengebiet; hier ist die Wirkung des Meeres schon abgemildert, ohne dass die Intensität des UV-Lichtes nachlässt.

Klimazone III bezieht sich auf das große Waldgebiet; hier wirken die Einflüsse des Meeres, des Windes und der Sonne am behutsamsten.

Modernen Erlebnis-Charakter erhalten die gesunden Klimaverhältnisse im Nordsee-Fitness-Park von St.



Peter-Ording, einem abwechslungsreichen Lauf-Parcours, der alle drei Klimazonen einbezieht. Auf einer Gesamtlänge von über 15 Kilometern bieten sich fünf ausgeschilderte Laufstrecken an, die nach Bedarf miteinander kombiniert werden können. Die Strecken eignen sich zum Wandern, Walking, Nordic-Walking, Jogging und Dünencross-Lauf.

GESUNDHEIT & WELLNESS

Als noch niemand von Thalasso sprach, war St. Peter-Ording schon ganz im Thema: 1838 quartierten sich hier die ersten Gäste ein, um die wohltuende Wirkung des Meeres auszukosten. Seither hat der Ort sein Leistungsniveau als Gesundheitsstandort fortlau-



fend erweitert. Eine wichtige Säule im differenzierten Angebot ist die örtliche Natur mit dem heilkräftigen Nordseeklima. Die Begegnung mit Wind und Wetter ist immer Bestandteil einer Thalasso-Therapie: die reine, salzhaltige Luft an der Nordsee, die spezielle Qualität des Sonnenlichtes und die Bewegung in der Natur wirken vitalisierend und heilend. In seinem modernen Gesundheits- und Wellness-Zentrum in der „Dünen-Therme“ bietet St. Peter-Ording zudem ein umfangreiches, qualitativ hochwertiges Programm für die Bereiche Gesundheit, Wellness und Beauty an. Ein druckfrischer, 32-seitiger Prospekt stellt

das Leistungsspektrum im Detail vor. Darin finden u.a. auch die Besonderheiten der am Ort geförderten natürlichen Heilmittel Schlick und Schwefelsole Erwähnung: der Schlick wird direkt am Ort unter ehemaligem Grünland abgebaut. Dort lagert er seit Jahrhunderten und hat deshalb eine ungewöhnlich reine Qualität. Zudem verfügt St. Peter-Ording über die einzige Schwefelsolequelle in Schleswig-Holstein. Im deutschlandweiten Vergleich ist die - besonders bei Hauterkrankungen empfohlene - Schwefelsole sogar qualitativ höher eingestuft als nahezu alle anderen Schwefelquellen.



DER ORT

Vier Ortsteile von jeweils eigenem Charakter kommen den Quartierwünschen der Gäste individuell entgegen. Der gesamte Ortsbereich erstreckt sich parallel zum Strand hinter dem Deich. Am weitesten nördlich liegt Ording, das den bedächtigen Charme einer vom Meer beherrschten Region bewahrt hat. Südöstlich schließt sich der Ortsteil Bad an, ein modernes touristisches Zentrum von kleinstädtischer Lebendigkeit.

Der dann folgende Ortsteil Dorf ist dazu die nostalgische Entsprechung; schöne historische Architektur unterstreicht das gewachsene anmutige Flair. Der Ortsteil Böhl steht vor allem für geruhliche Wohnlichkeit und die entspannte Nähe zur Natur.

FAMILIENURLAUB

Traditionell empfiehlt St. Peter-Ording sich als Erholungsort für Familien. Die Landschaft mit den über-



sichtlichen, feinsandigen Stränden und kindgerechten Badestellen, mit einem gut ausgebauten Radwegenetz, mit zahllosen Spiel- und Ausflugsmöglichkeiten bietet dafür ideale Voraussetzungen. Das Quartierangebot ist auf Kinderbesuch eingestellt - vom Urlaub auf dem Bauernhof bis zum kinderfreundlichen Campingplatz.

Einladend familienfreundliche Verhältnisse bieten auch der „Westküstenpark“ (ein großer, auf Familien ausgerichteter Tierpark), das abwechslungsreiche Freizeit- und Erlebnisbad in der „Dünen-Therme“ und das Kinderspielhaus mit täglichem Aktions- und Betreuungsangebot.

Sogar einen eigenen, reich gefüllten Veranstaltungskalender für Kinder gibt die Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording heraus.

VERANSTALTUNGEN

Das neue Veranstaltungsgebäude von St. Peter-Ording, das „Dünen Hus“, startet mit reichhaltigem Programm in seine zweite Saison. Dazu gehören Klassik, Pop und Jazz, Theater, Lesungen, Comedy und Kinderprogramme. Die gute Akustik des 200 Personen fassenden, multifunktionellen Saales werden u.a. Klavierliebhaber zu schätzen wissen: der zur Ausstattung gehörende Steinweg-Flügel ist schon für diverse Klavierkonzerte „engagiert“. Bei gutem Wetter werden geeignete Shows wieder als Open Air-Veranstaltung präsentiert: die Bühnenwand lässt sich zur Deichseite hin öffnen; für das Publikum sind vor dem „Dünen Hus“ bequeme Holzbänke installiert.

Open Air heißt auch wieder das Motto am Ordinger Strand. Zur Saison 2009 stehen erneut sportliche



Großereignisse, Unterhaltung und gesellige Strandstimmung auf dem Programm.

Als Krönung des Strandsommers gilt vielen Urlaubern beispielsweise der Kitesurf World Cup, der eine Woche lang Spitzensportler aus der ganzen Welt in Höchstform präsentiert. Allein 2008 kamen 110.000 Zuschauer, um die Wettkämpfe und das umfangreiche Rahmenprogramm zu genießen. Mit eigenem Einsatz zogen dabei auch Berühmtheiten wie Wladimir Klitschko und der Surf-Star Robby Naish die Aufmerksamkeit auf sich.

Sport und Entertainment bietet auch das 3. Drachefestival. Mehr als 100 professionelle Piloten versprechen Flugshows auf höchstem Niveau; zum Gesamtprogramm gehört diesmal auch die Deutsche Meisterschaft im Lenkdrachenfliegen.

Seit 1997 ist St. Peter-Ording Austragungsort der Beachvolleyball-Masters, so auch in diesem Jahr. Die spannenden Wettkämpfe und das einladende Rahmenprogramm begeistern jährlich Zehntausende Besucher.

Als ideale Wettkampfstätte nutzen auch Strandsegler und Kitebuggyfahrer den Strand vor St. Peter-Ording. Für beide Disziplinen werden hier die diesjährigen Europameisterschaften ausgerichtet.

Alle Termine und Veranstaltungsbeschreibungen unter www.st.peter-ording.de.

ST. PETER-ORDING - ZAHLEN UND FAKTEN

1838 - der erste Gast wird aufgenommen

1877 - das erste Hotel wird gebaut

1932 - Anschluss an die Eisenbahn

1949 - Anerkennung als Bad

1958 - die Schwefelquelle wird entdeckt

1968 - das Meerwasserwellenbad wird eröffnet

2008 endet eine rund 10-jährige Bauphase, während

der St. Peter-Ording fast 35 Millionen Euro in Neu- und Umbaumaßnahmen investiert hat; knapp 50 Prozent wurden vom Land Schleswig-Holstein bezuschusst.

Die Neu- und Umbaumaßnahmen im einzelnen:

- Erweiterung und Modernisierung des damaligen Meerwasser-Wellenbades zum Freizeit- und Erlebnisbad „Dünen-Therme“ (Eröffnung 1997)
- Neubau der Saunalandschaft (Eröffnung 1998)
- Einrichtung des Kinderspielhauses im Ortsteil St. Peter-Dorf (Eröffnung 2003)
- Umbau des „Kleinen Dünensaales“ (Veranstaltungsraum für bis zu 100 Gäste)
- Nordsee-Fitness-Park, 15 Kilometer langer Parcours durch drei Klimazonen, geeignet für alle Laufsportarten (Eröffnung 2004) Ausbau des Radwegenetzes
- Umzug des Tourismus-Service-Center ins „Ording Hus“ Erweiterung der „Dünen-Therme“ um ein modernes Gesundheits- und Wellness-Zentrum (Eröffnung 2005)
- Umgestaltung der Außenanlagen vor der „Dünen-Therme“ Neubau der Badbrücke auf einer Länge von rund 500 Metern; Gesamtlänge: rund 1000 Meter (Eröffnung 2005)
- Neugestaltung des Seebrückenvorplatzes (Bühne) in der Art eines Schiffsanlegers

- Neubau der Erlebnispromenade im Ortsteil St. Peter-Bad (Eröffnung 2008)
- Neugestaltung der Straße Am Kurbad
- Bau des Veranstaltungsgebäudes „Dünen-Hus“ (Eröffnung 2008) seit 2002 -jährlich rund 2,3 Millionen Übernachtungen; 200.000 Übernachtungsgäste; 500.000 Tagesgäste

Gemeindegebiet:

2825 Hektar; 4100 ständige Einwohner; rund 20.000 Gästebetten

Strandbereich:

fünf offizielle Badestellen mit Restauration, Sanitärgebäuden und Strandaufsicht in den berühmten Pfahlbauten; Ausdehnung des Strandes: 12 Kilometer lang, bis zu 2 Kilometer breit

Jährliche Veranstaltungs-Highlights

- Biikebrennen
- Osterfeuer
- Drachenfestival
- Beachvolleyball-Masters
- Kitesurf World Cup
- Gegen den Wind Triathlon
- Gegen den Wind Halbmarathon
- DLRG/Nivea Strandfest
- Kitebuggy Europameisterschaften
- Strandsegeln Europameisterschaften
- Tägliche Nachmittags- und Abendveranstaltungen im „Dünen Hus“; Termine im Veranstaltungskalender

Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording

**Maleens Knoll 2
25826 St. Peter-Ording**

**Telefon 0 48 63 - 999 0
Fax 0 48 63 - 999 180**

**www.st.peter-ording.de
www.st.peter-ording-nordsee.de
www.duenen-therme.de
info@tz-spo.de**

Telefonverzeichnis:
Vorwahl St. Peter-Ording: 0 48 63

Infohotline St. Peter-Ording, Telefon -999 0
Zimmer- und Appartementvermittlung,
Telefon -999 155, Leitung -999 183
Pauschalangebote, Telefon -999 184
Ausflugsfahrten, Telefon -999 179
Strandkorbvorbestellung, Telefon -999 185
Dünen-Therme Freizeit- und Erlebnisbad Sauna,
Telefon -999 161
Dünen-Therme Gesundheits- und Wellnesszentrum,
Telefon -999 120
Veranstaltungsabteilung, Telefon -999 221
Tourismus-Direktor, Telefon -999 101
Marketingabteilung, Telefon -999 222
Kaufmännische Abteilung, Buchhaltung,
Telefon -999 110, Leitung -999 117